



# BBAG

[www.bb-ag-sales.de](http://www.bb-ag-sales.de)

# TURF-TIMES

Der deutsche Newsletter für Vollblutzucht & Rennsport mit dem Galopp-Portal unter [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

## AUF GALOPP

Sport und Politik zu trennen fällt gerade bei internationalen Großereignissen oft nicht leicht. Die abstruse Vergabe der Olympischen Spiele ist da nur ein Beispiel. Auch im Rennsport spielen politische Umstände oft eine Rolle, zudem eine Reihe von wichtigen Rennen in Ländern stattfinden, die mit der Demokratie eine nicht immer innige Beziehung haben. Dass etwa im Februar ein neues rennsportliches Spektakel rund um den Saudi-Cup in Riyadh aufgebaut wird, ist seitens Saudi-Arabien auch ein politisches Signal gegenüber anderen Veranstaltern im Mittleren Osten, genau wie die Bahrain Trophy an diesem Freitag.

Vor einer besonderen Herausforderung steht derzeit der Hong Kong Jockey Club. Seit Wochen wird die Stadt von politischen Unruhen erschüttert, in unmittelbarer Nähe der Bahn liegt eine Universität, einer der Brennpunkte der Auseinandersetzungen. Der Jockey Club musste dieser Tage erst einmal das Gerücht aus der Welt schaffen, das Rennbahngelände würde als Stützpunkt der Polizei genutzt. Die Besucherzahlen sind zurückgegangen, weil Transportmöglichkeiten fehlen, auch beim Wettumsatz müssen Abstriche gemacht werden.

CEO Winfried Engelbrecht-Bresges, steht vor einer Situation, die er nicht verursacht oder gar gewollt hat. „Wir wollen, dass es mit dem Rennsport weitergeht“, hat er den lokalen Medien erklärt, „es war sicher ein wichtiges Zeichen an unsere internationalen Gäste, dass wir das Meeting am Sonntag ohne Zwischenfälle durchgeführt haben. Sicherheit hat bei uns Priorität.“ Ob es allerdings wirklich Sinn macht, in einem in den Grundfesten erschütterten Hong Kong ein Rennfest mit Beteiligung von Zwei- und Vierbeinern aus der ganzen Welt zu feiern, steht auf einem anderen Blatt. Der Jockey Club ist dazu fest entschlossen, doch wird man die Situation in den kommenden Wochen genau beobachten müssen.

DD

## Von Dresden nach Katar?



Auch das Black Type-Finale 2019 geht an das Team Grewe/Starke: Say Good Buy (rechts) gewinnt für Eckhard Sauren den Großen Herbstpreis in Dresden. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Frank Sorge

Andrasch Starke und **Say Good Buy** (Showcasing) waren die Sieger im letzten Black Type-Rennen des deutschen Rennsports 2019. Vor einer starken Kulisse – der Wettumsatz betrug hervorragende 206.872 Euro – gewannen sie am Mittwoch in Dresden den Großen Herbstpreis der Freiberger Brauerei gegen **Nikkei** (Pivotal) und **Boomboom Kiss** (Kentucky Dynamite). Für den von Henk Grewe für Eckard Sauren trainierten Sieger könnte es in diesem Jahr noch nach Katar gehen, denn er bekam eine Nennung für das mit 500.000 Dollar dotierte Qatar Derby am 21. Dezember in Doha über 2000 Meter. Dafür wurde auch Michael Figges **Ami-ro** (Lord of England) gemeldet, Mario Hofer nannte seine **Sound Machine** (Pastorius) für die Al Rayyan Stakes.

## Inhaltsverzeichnis

Auktionsnews	ab S. 04
The English Page	
Racing & Breeding in Germany	ab S. 15

**WETT  
STAR**

Bei uns gibt es **BONUS**  
**FÜR JEDE WETTE!**

Teilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Mehr Infos unter [www.spielen-mit-verantwortung.de](http://www.spielen-mit-verantwortung.de)

**WETTSTAR-PFERDEWETTEN.de**

**NEU IM  
BONUSSHOP**




Freuen Sie  
sich auf unser  
Angebot in  
Deauville!

# Arqana Breeding Stock Sale

7.-10. Dezember 2019

- |     |   |     |   |
|-----|---|-----|---|
| 75  | Siuna (Exceed And Excel - So Squally)                             | 263 | Sukaraja (Animal Kingdom - Superb)                              |
| 80  | Gemma Blu (Mastercraftsman - Goiania)                             | 310 | Rietondale (Dynaformer - Aletta Maria) trgd. v. Helmet          |
| 91  | Solola (Black Sam Bellamy - Sprit of Eagles) trgd. v. Harry Angel | 379 | Dalila (Rock of Gibraltar - Douala) trgd. v. Sea The Moon       |
| 116 | La Merced (Tiger Hill - La Pilaya) trgd. v. Free Eagle            | 426 | Karpina (Pivotal - Kahara) trgd. v. Helmet                      |
| 147 | Mystic Sunshine (Maxios - Ma Coeur)                               | 434 | Slight Advantage (Peintre Celebre - Kournikova) trgd. v. Helmet |
| 166 | Hasay (Lomitas - Saralea)   | 472 | Marche Nuptial (Leroidesanimaux - Midnight Angel)               |
| 214 | Palena (Tiger Hill - Prada) trgd. v. Belardo                      | 514 | Quita (Footstepsinthesand - Quiania)                            |
| 215 | Panguna (Australia - Praia)                                       | 515 | Quiana (Monsun - Quila)   |
| 218 | Quipara (Soldier Hollow - Quetena)                                | 516 | Quilita (Lomitas - Quirigua) trgd. v. Charm Spirit              |
| 220 | Realms of Light (Maxios - Remote Romance) trgd. v. Ulysses        | 559 | Superb (Arch - Sweetheart)                                      |
| 253 | Somantra (Oasis Dream - Solola)                                   | 592 | Wadia (Campanologist - Walayfa) trgd. v. Helmet                 |

Hier  
klicken

FÄHRHOF

## Zweijährigen-Champion mit neuem Mitbesitzer

Nach seinem souveränen Sieg im Herzog von Ratibor-Rennen (Gr. III) wurde Stall Wasserfreundes **Wonderful Moon** (Sea The Moon) mit einem Rating von 112 bedacht, was einem GAG von 96kg entspricht. Damit ist der Hengst der am höchsten eingestufte Zweijährige in Deutschland, steht noch über dem Gr. I-Sieger Alson (Areion), der 111 erhielt, sowie Rubaiyat (Areion) mit 110. Die beste zweijährige Stute ist die Höny-Hoferin Ocean Fantasy (Make Believe) mit 105.

Bei den „Wasserfreunden“ Lars-Wilhelm Baumgarten, Uwe Aisch und Peter Vogt ist inzwischen als vierter Teilhaber Eckard Sauren eingestiegen. Der Präsident des Kölner Rennvereins hat ein Viertel an dem von Henk Grewe trainierten Hengst gekauft.

## Palace Prince reist in die Auvergne



*Für Palace Prince beginnt bald ein schönes Leben in Frankreich. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Sabine Brose*

In der Zucht von Joel Denis im französischen Aurour nördlich von Moulins in der Auvergne wird **Palace Prince** (Areion) zu einer Decktaxe von 1.800 Euro aufgestellt. Der Siebenjährige hat für seinen Züchter, das Gestüt Höny-Hof, 36 Rennen bestritten, dabei sechs Rennen gewonnen, u.a. die Badener Meile (Gr. II), den Preis der Sparkassen Finanzgruppe (Gr. III), die Baden Württemberg-Trophy (Gr. III) und den Grossen Preis der Sparkasse Krefeld (Gr. III). Zweiter war er in dem von Nutan (Dylan Thomas) gewonnenen Deutschen Derby (Gr. I).

## Außenseiterin in Bahrain

Auf starke Konkurrenz trifft Gestüt Wittekindshofs **Sword Peinture** (Peintre Celebre) an diesem Freitag in Bahrain in der erstmals ausgetragenen Bahrain International Trophy über 2000 Meter. Gegen die von Andreas Suborics trainierte Vierjährige, die Filip Minarik reiten wird, treten 13 Konkurrenten an, sechs kommen aus Großbritannien, zwei aus Frankreich, der Rest aus den Emiraten, wobei sich Adrie de Vries in den Sattel von Vale do Sol (Vale of York) für Besitzer Fawzi Nass schwingen wird. Das Rennen soll um 14.30 Uhr gelaufen werden, es wird auf [www.equidia.fr](http://www.equidia.fr) übertragen.

Sword Peinture hatte im Sommer in Hamburg ein Listrennen gewonnen. Sie war zuletzt in Italien am Start, dort Dritte im Premio Federico Tesio und aktuell Letzte im Premio Lydia Tesio (Gr. II), was ihr Trainer auf den schweren Boden zurückführte. In Bahrain ist mit einer schnellen Bahn zu rechnen.

## ANDRASCH STARKE IM PODCAST-TALK

Es war an der Zeit, etwas Neues zu machen, jetzt freue ich mich total auf den Job im Grewe-Stall.

Ich bin schon mit 6, 7 Jahren an keiner Ponywiese vorbeigekommen, da habe ich die ersten beiden Schulstunden oft verpasst.

Morgen im Blog zu hören...



**RACEBETS** **PODCAST**

18+. Glücksspiel kann süchtig machen.  
AGB gelten. Infos [www.racebets.de](http://www.racebets.de).





## AUKTIONSNEWS

Master Dino, der Salestopper bei Arqana. Foto: Arqana/Z. Lupa

### Arqana: Boom beim Markt der Hindernispferde

Dreigeteilt wie schon in der Vergangenheit war die Vente d'Automne, die November-Auktion von Arqana, die von Montag bis Mittwoch in Deauville über die Bühne ging. Tag eins ist Pferden im Training vorbehalten, am zweiten Tag kamen Jährlinge und Zweijährige mit Ziel Hindernissport in den Ring, abgeschlossen wurde die Auktion mit einer Session für Jährlinge.

Ein starkes internationales Interesse herrschte für Pferde im Training, sowohl für Flach- wie auch für Hindernisrennen. Nicht unerwartet war es der fünf Jahre alte Wallach Master Dino (Doctor Dino), der mit einem Zuschlag von 420.000 Euro zum Salestopper wurde. Es war die Auflösung einer Partnerschaft, die ihn in den Ring gebracht hatte. Bei 19 Starts hat er für Trainer Guillaume Macaire bislang zehn Rennen über Sprünge gewonnen, darunter den Prix Renaud du Vivier (Gr. I) und den Prix Cambacères (Gr. I), dazu drei weitere Gr.-Rennen. Den Zuschlag bekam der Agent Hervé Bunel, doch wer das Pferd letztendlich gekauft hat, wurde noch nicht öffentlich. Es ist anzunehmen, dass er bei Macaire bleiben wird.

Ansonsten gingen, wie so oft bei französischen Auktionen, die weiteren Top-Lots, die sämtlich mit Wild Cards in den Katalog gekommen waren, in den angelsächsischen Hindernissport. Für 280.000 Euro ging der drei Jahre alte Wallach Gentleman de Mée (Saint des Saints) in den Besitz von John McManus. Ebenfalls nach Irland in den Besitz von McManus geht es für Capodanno (Manduro), der bei seinem bisher einzigen Start Zweiter in einem Hürdenrennen in Compiègne war. Das wirkte sich auf den Preis aus, der drei Jahre alte Wal-

lach kostete 185.000 Euro. Nach England wechselt der ebenfalls drei Jahre alte Strategem (Sunday Break), den David Maxwell für 260.000 Euro erwarb.

Willie Mullins wird sich auch mit Käufen von dieser Auktion beschäftigen. Für ihn ersteigerte Pierre Boulard den dreijährigen Halbblüter Gaillard du Mesnil (Saint des Saints) für 240.000 Euro, zudem mit Ganapathi einen gerade in Paray-le-Monial erfolgreichen Samum-Sohn.

Auf der Flachen hingegen soll zukünftig der Maxios-Sohn **Mount Popa** weiter Geld verdienen. Für die Familie Niarchos war er im Training bei Pascal Bary zweifacher Sieger, für 200.000 Euro wechselte der vier Jahre alte Wallach nach Australien, wo er zukünftig von Michael Hawkes betreut wird.

Von deutscher Warte gab es sowohl auf der Käufer- wie auf der Verkäuferseite Aktivitäten. Für 115.000 Euro verließ der vier Jahre alte **Ernesto** (Reliable Man) den Stall von Markus Klug. Der Listensieger und vorjährige Zweite aus dem Deutschen St. Leger (Gr. III), ein vom Gestüt Röttgen gezogener BBAG-Kauf, wird eine Box bei Ian Williams in England beziehen und soll zunächst Flachrennen bestreiten. Der Stall Salzburg gab den vier Jahre alten Ballydoyle (Masterstroke) für 26.000 Euro an NBB Racing ab, das ist die Agentur von Nicolas Bertran de Balanda. Auf der Käuferseite waren u.a. Mario Hofer, Mirek Rulec und Wilhelm Feldmann aktiv.

Im Bereich der Nachwuchspferde für den Hindernissport war der Jährlingshengst Paradiso (Kapgarde) der höchste Zuschlag. Für 150.000 Euro ging er an Paul Basquin von Saubouas Bloodstock, der junge Hengst stammt aus einer mehrfach erfolgreichen Gentlewave-Mutter. Basquin erwarb mit Söhnen von Ballingarry und erneut Kapgarde für 105.000 bzw. 92.000 Euro weitere hochpreisige Jährlinge.



Der größte Käufer in diesem Segment war allerdings die britische Agentur Highflyer Bloodstock, die gleich zwanzig Jährlinge und Zweijährige für insgesamt 864.000 Euro ersteigerte. Der teuerste Kauf war der eines Sohnes von Doctor Dino, der 130.000 Euro kostete. Für 16.000 Euro wurde ein zwei Jahre alter Rajsaman-Wallach aus einer rechten Schwester des Gr. I-Siegers Ashkalani (Soviet Star) auf Andrea Woeske geschrieben. Ebenfalls 16.000 Euro kostete ein Isfahan-Jährling, der über die HFTB Racing Agency an eine Besitzergemeinschaft um Christoph Holschbach ging und eine Box bei Henk Grewe beziehen wird.

Die Nachfrage in dieser Session war enorm, der Gesamtumsatz betrug 9.807.500 Euro, der Schnitt pro Zuschlag lag bei 30.745 Euro und damit um stolze 33,34% höher als im vergangenen Jahr. Der Hindernissport gerade in Großbritannien und Irland hat unverändert großen Bedarf, die Szene ist auch sehr finanzstark, auch wenn auf diesem Sektor in der Regel nur wenige Besitzer aus dem Mittleren Osten tätig sind.

Erwartungsgemäß auf weniger hohem Niveau stand der abschließende Mittwoch mit den „Flach“-Jährlingen. Hier gab es 147 Verkäufe bei 176 Angeboten, der Schnitt pro Zuschlag lag bei 8.044 Euro und damit um minimale 1,59% unter dem Vorjahreswert. Das konnte am Ende aber den Gesamterfolg der Auktion nicht schmälern. Auffallend war in diesem Segment der starke Anteil von osteuropäischen Interessenten. So war der umsatzstärkste Käufer Witold Miedzanowski aus Polen mit 15 Zuschlä-



Paul Basquin ersteigerte die teuersten Nachwuchspferde für den Hindernissport. Foto: Arqana/Z. Lupa

gen, Chris Richner, der in der Regel auch für Klienten aus dem Osten Europas tätig ist, erwarb 14 Jährlinge, zumeist im unteren Preisbereich. Den Höchstpreis von 45.000 Euro erzielte eine Tochter von Le Havre, den Kaufzettel unterschrieb der Agent Emmanuel de Seroux.

17.000 Euro erlöste ein Sohn von Ito (Adlerflug) aus der Morning Moon (King's Best), ein Hengst aus der Familie der Majorität (Königsstuhl). Käufer war Richard Venn für die englische Yorton Farm. Mario Hofer ersteigerte zwei Jährlingshengste von Air Chief Marshal und Falco, dazu eine Power-Stute aus einer Halbschwester des Preis von Europa (Gr. I)-Siegers Meandre (Slickly). Zudem wurden Gerald Geisler und Ralf Rohne als Käufer aufgeführt. Der Münchener Trainer Karoly Kerekes erwarb gleich fünf Jährlinge von Zanzibari (2), Martinborough, Rajsaman und Dragon Pulse.



ARQANA

# BREEDING STOCK SALE

**7.-10. DEZEMBER  
DEAUVILLE**



Unter den **1038** Angeboten in der besonderen weihnachtlichen Atmosphäre von Deauville befinden sich **die besten europäischen Blutlinien** von den Aga Khan Studs, Wertheimer & Frère, des Haras d'Etreham, des Gestüt Fährhofs, der Ecurie des Monceaux, Godolphin usw.

**CONTACT: BEATRIX MÜLHENS KLEMM**  
(+49) 176 32 70 16 53 - bmk@equine-consult.com

**DER KATALOG IST ONLINE!**  
[WWW.ARQANA.COM](http://WWW.ARQANA.COM)

Die Siegerin in den Coronation Stakes (Gr.1) in Royal Ascot, WATCH ME, wurde 2015 bei dieser Auktion gekauft.





Der rechte Bruder zu Ghaiyyath. Foto: Goffs

## Godolphin kauft Ghaiyyath-Bruder zum Rekordpreis

Nicht immer ist das auf dem Papier interessanteste Angebot einer Auktion am Ende das teuerste. Bei der Goffs November Foal Sale, deren erster Teil von Montag bis Mittwoch im irischen Kill über die Bühne ging, war es aber so: Für 1,2 Millionen Euro erwarb Godolphin einen **Dubawi**-Sohn aus der Nighttime, das einzige Fohlen seines Vaters auf dieser Auktion. Auch dieser Verkauf führte dazu, dass die Auktion eine der stärksten der letzten Jahre war. 525 der angebotenen 645 Fohlen fanden für 25.751.800 Euro einen neuen Besitzer, die Verkaufsrate war um neun Prozent besser als im Vorjahr und der Schnitt pro Zuschlag stieg sogar um 16% auf 49.051 Euro. Ein qualitativ sehr gutes Angebot und die Präsenz von allen wichtigen Investoren führten zu diesem ausgezeichneten Ergebnis.

Der Salestopper wurde vom Castlebridge Consignment für das Springbank Way Stud der Familie Weld angeboten und es war klar, dass Godolphin größtes Interesse an ihm haben musste. Denn es handelt sich um den rechten Bruder von **Ghaiyyath**, der an gleicher Stelle vor vier Jahren 1,1 Millionen Euro gekostet hatte. Sein Bruder, Sohn der Irish 1000 Guineas (Gr. I)-Siegerin **Nighttime** (Galileo), die auch die Gr. I-Siegerin **Zhukova** (Fastnet Rock) gebracht hat, war noch etwas teurer, auch dank des Unterbieters David Redvers, am Ende war es das teuerste Fohlen, das je in Irland in einem Ring zugeschlagen wurde. „Es war aber unser letztes Gebot“, bekannte Anthony Stroud, der einmal mehr für Godolphin in Aktion war. Das Unternehmen von Scheich Mohammed erwarb noch ein weiteres

Hengstfohlen, einen **Invincible Spirit**-Sohn, er kostete 330.000 Euro.

Seine Präsenz zeigte auch Shadwell, das mit einer **Dark Angel**-Schwester der Irish 1000 Guineas (Gr. I)- und E P Taylor Stakes (Gr. I)-Siegerin Just The Judge (Lawman) eine exzellent gezogene Stute in seinen Besitz brachte. 575.000 Euro mussten für sie auf den Tisch gelegt werden. Für eine Lope de Vega-Schwester zur zweifachen Gr. III-Siegerin Venus de Milo (Duke of Marmalade) ging Shadwells Repräsentant Stephen Collins bis zu 360.000 Euro, um sie sich zu sichern. Diesen Preis erzielte auch ein No Nay Never-Sohn, dessen rechter Bruder Mystery Power im Sommer die July Stakes (Gr. II) gewinnen konnte. Käufer war Ciaran Conroy, ein führender Pinhooker, für den jetzt die Messlatte für einen möglichen Wiederverkauf natürlich sehr hoch liegt.

Gefragt waren zudem Nachkommen von **Sea The Stars**. Das Stonethorn Stud kaufte mit Sunderland Holdings einen Co-Züchter bei einem Hengst heraus, dafür mussten 350.000 Euro aufgebracht werden. 300.000 Euro legte der Agent John McCormack für eine Sea The Stars-Stute aus der Familie von High Chaparral an. Bei zwei Kingman-Nachkommen für 310.000 bzw. 270.000 Euro unterzeichnete Cormac McCormack den Kaufzettel, beide Hengste sollen nächstes Jahr erneut in den Ring kommen.

Beim Letzteren, der aus einer Schwester des Gr. I-Siegers Prince Arch (Arch) stammt, war Philipp Graf Stauffenberg Unterbieter, doch gab es für ihn auch positive Momente. Stauffenberg Bloodstock ging am Dienstag bis zu 130.000 Euro, um sich einen Sohn von Wootton Bassett zu sichern. Angeboten von Altenbach Bloodstock ist er Erstling der Round Tower Stakes (Gr.

III)-Zweiten Holy Cat (Kittens Joy), dürfte genauso zum Wiederverkauf bestimmt sein wie ein Exceed and Excel-Bruder zum einstigen italienischen Champion Dylan Mouth (Dylan Thomas), der am Mittwoch für 140.000 Euro ersteigert wurde. Ein Hengst aus dem ersten Jahrgang des Gr. I-Siegers Mondialiste (Galileo) aus einer nicht gelaufenen Lope de Vega-Tochter, Schwester eines Gr. II-Siegers, wurde für 25.000 Euro gekauft. Das Gestüt Riepegrund erwarb im Nachverkauf eine Stute aus dem ersten Jahrgang von Aclaim für 10.000 Euro. Sie ist Erstling einer von Shamardal stammenden Siegerin, die zweite Mutter war Gr. III-Siegerin.

### Die Auktion geht noch weiter...

Direkt im Anschluss an die dreitägige Fohlenauktion ging es bei Goffs mit der zweitägigen November Breeding Stock Sale weiter, sie dauert bis zum Freitag, dann schließt sich nochmals eine eintägige Fohlensession an. Bei Redaktionsschluss war Qatar Princess (Marju), eine von Free Eagle tragende Schwester der diesjährigen Listensiegerin und Prix d'Arenberg (Gr. III)-Dritten Flaming Princess (Hot Streak) zu einem Zuschlag von 330.000 Euro an Diane Nagle das teuerste Pferd. Zu den Käufern zählte auch Hans-Dieter Lindemeyer, dessen LAM GmbH eine von Holy Roman Emperor tragende Farrh-Stute und eine von Aclaim tragende Oasis Dream-Stute ersteigerte. Ausführlich berichten wir über diese Session in unserer nächsten TT-Ausgabe.

## Keeneland schließt mit positivem Ergebnis

Nach zwölf Versteigerungstagen schloss am vergangenen Sonntag in Lexington/Kentucky die Keeneland November Breeding Stock Sale, die größte Auktion weltweit mit der Blickrichtung Zucht. Wie stets gab es die Highlights an den ersten Tagen, wir haben darüber ausführlich berichtet. 14 Stuten erzielten einen Preis von einer Million Dollar und mehr, 2018 waren es neun. Insgesamt 2.667 Pferde fanden für exakt 200.139.400 Dollar einen neuen Besitzer, der Schnitt von 75.043 Dollar lag um 0,28% über dem Vorjahreswert. Auch die anderen relevanten Zahlen waren fast identisch mit dem Vorjahr.

Im Ring war am siebten Auktionstag die vom Gestüt Görlsdorf gezogene **Meerjungfrau** (Manduro), für Andreas Wöhler Siegerin u.a. im Karin Baronin von Ullmann Schwarzgold-Rennen (Gr. III) und zweijährig in einem Listenrennen in Hannover. Sie hatte Probleme mit Nasenbluten, ging in die USA, kam dort aber nicht mehr an den Start. Ihr Erstling und bisher einziger lebender Nachkomme, ein jetzt Dreijähriger, kam bisher nicht an den Ablauf. Jetzt war sie tragend **Mshawish** im Ring und wechselte für gerade einmal 3.000 Dollar an die Bonnie Heath Farm.

# BEST SOLUTION

Die beste Lösung für Ihre Stute!

Decktaxe: **6.500 Euro** (01.10. SLF)  
Standort: Gestüt Auenquelle  
Karl-Dieter Ellerbracke · Tel. 05746 1430  
Daniel Krüger · Tel. 0162 733 23 39





## Hohe Preise für Shirocco- und Eliot-Nachkommen



Der Salestopper Ballyadam. Foto: Tattersalls

Die Rennen am Freitag im britischen Cheltenham mussten wegen Unbrauchbarkeit der Bahn abgesagt werden, doch die November Sale von Tattersalls fand natürlich statt. Zwar nicht im Anschluss an die Rennen, sondern vorgezogen auf die Mittagszeit, was dem Umsatz keinen Abbruch tat. Von 45 angebotenen Pferden, ausschließlich mit Blickrichtung Hindernissport, wurden 32 für knapp drei Millionen Pfund verkauft. Der Schnitt pro Zuschlag lag bei 93.188 Pfund, ein Plus von zwanzig Prozent gegenüber dem Vorjahr, doch sind Vergleiche bei dieser Art Auktionen eher nicht zulässig.

Trainer Gordon Elliott zeigte sich in besonderer Kauf-laune, einige der teuersten Angebote wird er ab sofort in seinem Stall in Irland betreuen können. Dazu zählt auch der Salestopper der vier Jahre alte Wallach Ballyadam (Fame and Glory), der im Oktober in großem Stil ein Point-to-Point-Rennen im irischen Portrush gewinnen konnte. 330.000 Pfund kostete er. 255.000 Pfund legte der Trainer für den gleichaltrigen Fiston des Issards (Buck's Boum) an, 160.000 Pfund kostete Queens Brook, eine Vierjährige aus dem zweiten irischen Jahrgang von **Shirocco** (Monsun). Sie ist eine Schwester des hochklassigen Steeplers Shotgun Paddy (Brian Boru).

Im Ring war mit Dads Lad auch ein Sohn des Röttgers **Eliot** (Tiger Hill), 2009 Dritter im Preis von Europa (Gr. I) und Vierter im von Wiener Walzer (Dynaformer) gewonnenen Deutschen Derbys (Gr. I). Dads Lad, ein Vierjähriger, war sein überhaupt erster Starter, als er in National Hunt-Flachrennen in Clonmel und Navan platziert war. Jetzt wechselte er für 46.000 Pfund an Harold Kirk/Patrick Mullins. Eliot steht zu einer Decktaxe von 1.000 Euro im Ashfield Stud im irischen Newton.

AB 2020 DECKHENGST  
IM GESTÜT WESTERBERG

# Soldier Hollows DESTINO

Sohn von Deutschlands bestem aktiven  
Vererber: **SOLDIER HOLLOW** –  
der Vater von **60** Stakes-Pferden,  
inklusive **7 Gr.1-Siegern!**

Gruppe-Sieger & rechter Bruder des  
**Gr.1-Siegers DSCHINGIS SECRET**

**ALLE** Geschwister von **DESTINO**  
auf der Rennbahn errangen **Black Type!**

**GAG 97 kg**



Sieger Fritz Henkel Stiftung-Rennen, **Gr.3** 2.400 m

Sieger 2-jährigen-Rennen 1.800 m (vor NIGHT OF ENGLAND)

Zweiter IDEE 149, Deutsches Derby, **Gr.1** 2.400 m

Zweiter 183, Oppenheim-Union-Rennen, **Gr.2** 2.200 m

**DECKTAXE:**  
3.000 EURO

Buchungen: Gestüt Westerberg  
Aline und Peter Rodde • 55218 Ingelheim  
Tel.: +49 6130 - 428 • Mobil: +49 172 - 670 43 82  
gestuet.westerberg@t-online.de





MILLOWITTSCH

DAS GAB ES NOCH NIE:

Zahlen  
Sie, was  
er Ihnen  
wert ist!

Buchen Sie jetzt  
**MILLOWITTSCH**,  
den harten  
& frühreifen  
5fachen  
Gruppe-Sieger

Anmeldungen an  
f.dorff@betriebe-roettgen.de



GESTÜT RÖTTGEN

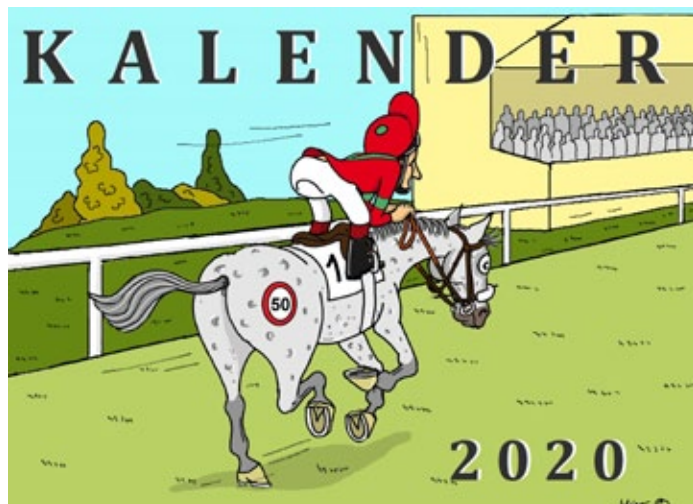
## Übersichtlicher Umsatz



*Wahgah erzielte in Fairyhouse den höchsten Preis. Foto: Tattersalls*

Das Angebot war übersichtlich, das Ergebnis auch: 85 der angebotenen 154 Lots bei der eintägigen Tattersalls Ireland Flat Foal & Breeding Stock Sale in Fairyhouse fanden zu einem Schnitt von 6.442 Euro einen neuen Besitzer. Salestopperin war die vom Derrinstown Stud von Shadwell angebotene Wahgah (Distorted Humor), die tragend von Mukhadram an Gerry Aherne verkauft wurde. Sie war in England mehrfach listenplatziert, ist bereits Siegermutter. Als nächstjähriger Partner wurde der Neuling Ten Sovereigns (No Nay Never) genannt. Drei der vier teuersten Pferde der Auktion kamen vom Derrinstown Stud, darunter die von Iffraaj tragende Buroog (Invincible Spirit), die Maurice Burns vom Rathasker Stud für 30.000 Euro ersteigerte. Das teuerste Fohlen der Auktion war ein Sohn von Kodiak, der für 24.000 Euro an das Razza Del Velino ging.

## Der neue Miro-Kalender 2020



Format A3, Preis 13 € + Versand, ab sofort bestellbar! Bestelladresse: [mirolihan@online.de](mailto:mirolihan@online.de)





Say Good Buy mit Andrasch Starke vor Nikkei und Boomboom Kiss - so lautet die Reihenfolge im Großen Herbstpreis in Dresden. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Frank Sorge

## TURF NATIONAL

**Dresden, 20. November**

**Grosser Herbstpreis der Freiburger Brauerei - Lis-  
tenrennen, 25000 €, Für 3-jährige und ältere Pferde.,  
Distanz: 2200m**

*SAY GOOD BUY (2016), H., v. Showcasing - Strela  
v. Lomitas, Zü.: Gestüt Fährhof, Bes.: Eckhard Sauren,  
Tr.: Henk Grewe, Jo.: Andrasch Starke,  
2. Nikkei (Pivotal), 3. Boomboom Kiss (Kentucky Dy-  
namite), 4. Queen Josephine, 5. Northsea Star, 6. Fort  
Good Hope, 7. Amiro, 8. Umberto Caro, 9. Ormuz, 10.  
Nubbel, 11. Salasaman, 12. O'ffensive • Si. ½-H-3-½-  
1½-1¼-1¾-H-½-kK-13*

Zeit: 2:23,90

Boden: weich

**BBAG**

BBAG-Jährlingsauktion 2017

□36.000

Einige Anlaufzeit hatte **Say Good Buy** schon benötigt, auch wenn er zweijährig schon Dritter im BBAG-Auktionsrennen in Iffezheim war und Vierter in der Düsseldorfer Version. Im Frühjahr war er einmal nur von einer so guten Stute wie Ismene geschlagen gewesen, hatte er dann aber erst Ende Juli sehr überzeugend seine Maidenschaft abgelegt. In Hannover hinderte ihn das Höchstgewicht nicht an einem erstaunlich souveränen Erfolg im Auktionsrennen, zehn Längen Vorsprung hatte er im Ziel. Dann folgte an gleicher Stelle eine schwächere Vorstellung, die er auf Gr. III-Ebene in Iffezheim umgehend korrigierte. Es ist nicht unmöglich,

dass er dieses Jahr noch einmal antritt, Katar könnte ein Thema sein, doch hat er dieses Jahr schon ein paar Kilometer auf der Uhr.

Sein Vater **Showcasing** (Oasis Dream), zwölf Jahre alt, ist Vater von bisher 19 Gr.-Siegern. Im Whitsbury Manor Stud steht er im kommenden Jahr für 55.000 Pfund. Sein aktuelles Aushängeschild ist der Gr. I-Sieger **Advertise**, der 2020 im National Stud aufgestellt wird.

Say Good Buys von Footstepsinthesand stammender Bruder war bei der BBAG-Jährlingsauktion und wurde für 30.000 Euro an Dr. Wolf-Rainer Mehring verkauft, dieser taufte ihn auf den Namen Saba Storm. Die Mutter **Strela** (Lomitas) hat mit Saxone (Tiger Hill) und Shaolin (Rock of Gibraltar) schon zwei andere Sieger gebracht, ein Stutfohlen hat Mastercraftsman als Vater. Sie ist eine rechte Schwester von Silvano (Lomitas) und Halbschwester zu Sabiango (Acatenango), zwei außergewöhnlichen Rennpferden, von denen Silvano auch als Deckhengst ein Star wurde. Strela ist in diesem Jahr nicht gedeckt worden, es geht für sie nach Südafrika, wo sie in die Herde von Maine Chance Farms eingeglie-

**Klaus Wilhelm, Ihr Spezialist für**

- Zucht und Rennstall
- Pferdelebensversicherung
- Operationskostenversicherungen
- Haftpflichtversicherungen

Mobil: 0152 / 27793969

E-Mail: [pferdeversicherungen@t-online.de](mailto:pferdeversicherungen@t-online.de)

**R+V Generalvertretung Carsten Weisenstein**

Trierer Str. 27 | 66869 Kusel  
[www.carsten-weisenstein.ruv.de](http://www.carsten-weisenstein.ruv.de)

**R+V** DIE VERSICHERUNG  
MIT DEM PLUS.



© Foto: Frank Nelling





Andrasch Starke grüßt auf Say Good Buy als Sieger im letzten Black Type-Rennen der Saison in Dresden. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Frank Sorge

dert wird. Was bei einer Schwester von Silvano sicher auch Sinn macht.

Bei der anstehenden Arqana-Auktion kommt mit **So-lola** (Black Sam Bellamy) eine Schwester von ihr in den Ring, sie ist tragend von Harry Angel, zudem deren Tochter **Somantra** (Oasis Dream).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

EIN **FÄHRHOF** ER  
**SIEGER**  
Wieder erfolgreich zugeschlagen!

**SAY GOOD BUY**  
ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

**MEHR RENNINFOS**  
KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO

**DRESDEN, 20.11.2019**  
ALLE ERGEBNISSE DES RENTAGES AUCH MIT VIDEOS

## Pedigree der Woche

präsentiert von



WEATHERBYS

EDITED PEDIGREE for SAY GOOD BUY (GER)

<b>SAY GOOD BUY (GER)</b> (Bay colt 2016)	Sire: <b>SHOWCASING (GB)</b> (Bay 2007)	Oasis Dream (GB) (Bay 2000)	Green Desert (USA)
		Arabesque (GB) (Bay 1997)	Hope (IRE)
			Zafonic (USA)
	Dam: <b>STRELA (GER)</b> (Bay 2008)		Prophecy (IRE)
		Lomitas (GB) (Chesnut 1988)	Niniski (USA)
		Spirit of Eagles (USA) (Bay 1986)	La Colorada (GER)
		Beau's Eagle (USA)	
		Big Spirit (USA)	

5Sx5S Lyphard (USA), 5Sx5D Northern Dancer

**SAY GOOD BUY (GER)**, won 3 races in Germany at 3 years, 2019 and £64,272 including GP Herbstpreis der Freiberger Brauerei, Dresden, L., placed 5 times including second in Baden Wurttemberg Trophy, Baden-Baden, Gr.3.

### 1st Dam

STRELA (GER), placed twice in Germany at 3 years; Own sister to **SILVANO (GER)**; dam of 3 winners:

**SAY GOOD BUY (GER)**, see above.

SAXONE (IRE) (2013 c. by Tiger Hill (IRE)), won 5 races in Germany from 3 to 6 years, 2019 and £45,614 and placed 14 times.

SHAOLIN (GER) (2015 c. by Rock of Gibraltar (IRE)), won 1 race in Switzerland at 3 years, 2018 and £15,663 and placed 7 times.

She also has a yearling colt by Footstepsinthesand (GB).

## 2nd Dam

**SPIRIT OF EAGLES (USA)**, won 11 races in U.S.A. from 2 to 6 years and placed 14 times; Own sister to **BIG PAL (USA)**; dam of **10 winners**:

**SABIANGO (GER)** (c. by Acatenango (GER)), **JT 3rd top rated 3yr old in Germany in 2001**, won 7 races in Germany and U.S.A. to 6 years and £513,712 including Credit Suisse Private Banking Pokal, Cologne, **Gr.1**, WestLB-Deutschland-Preis, Dusseldorf, **Gr.1**, Charles Whittingham Memorial Handicap, Hollywood Park, **Gr.1**, Oppenheim Union-Rennen, Cologne, **Gr.2** and Kentucky Cup Turf Handicap, Kentucky Downs, **Gr.3**, placed second in WGZ Bank-Deutschland Preis, Dusseldorf, **Gr.1** and third in UAE Grosser Preis von Baden, Baden-Baden, **Gr.1**; sire.

**SILVANO (GER)** (c. by Lomitas (GB)), **Champion older horse in Germany in 2001**, won 7 races in Germany, Hong Kong, Singapore and U.S.A. from 2 to 5 years and £1,557,060 including Arlington Million Stakes, Arlington Inter, **Gr.1**, Audemars Piguet Queen Elizabeth II Cup, Sha Tin, **Gr.1**, Emirates Grosser Preis der Wirtschaft, Baden-Baden, **Gr.2**, Oppenheim Colonia Union-Rennen, Koln, **Gr.2** and Singapore Cup, Singapore, **L.**, placed second in Man O'War Stakes, Belmont Park, **Gr.1**; sire champion sire.

**SPIDER (GER)**, won 8 races in Germany to 11 years and £31,342 and placed 31 times.

**SIRENA (GER)**, won 5 races in Germany from 3 to 5 years and placed 15 times; dam of winners.

**Vinando (GB)**, 3 races at 3 years and £78,868, placed second in Prix Denisy, Saint-Cloud, **L.** and third in Premio St Leger Italiano, Milan, **L.**; also 1 race over hurdles at 5 years and placed 3 times.

**SPANISH CONQUEST (GB)**, 2 races at 3 and 4 years and placed 6 times; also 3 races over hurdles at 5 years and £26,188 and placed once.

**SOLOLA (GER)**, won 2 races in Germany at 4 years and placed 5 times; dam of winners.

**SMAIH (GER)**, 3 races at home and in France at 2 years and £49,937 including Worthington's Horris Hill Stakes, Newbury, **Gr.3**.

**SOMANTRA (GB)**, 1 race in Germany at 3 years, 2019 and placed once.

**SPRING CITY (GER)**, won 1 race at 3 years and placed twice; also won 1 race in U.A.E. at 6 years.

**STRONG ASAKUSA (GER)**, won 1 race in Japan at 3 years and £64,522 and placed 6 times.

**SIMACOTA (GER)**, won 1 race in Germany at 3 years and placed 3 times; dam of winners.

**TAJAARUB (GB)**, 1 race at 3 years and placed twice; also 5 races in France from 4 to 7 years and £52,974 and placed 10 times.

**Pugnacious Lady (GB)**, placed 3 times at 3 years; dam of **SHANROE (GB)**, 3 N.H. Flat Races at 5 years, 2019 and placed once.

**SINGUITA (GER)**, won 1 race in Germany at 2 years and placed 3 times; dam of.

**Razika (FR)**, placed twice in France at 3 years, 2019.

**SPIRIT QUEEN (GER)**, won 1 race in Germany at 3 years and placed 3 times.

**Spirit Lake (GER)**, ran once in Germany; dam of winners.

**SOPRANO (GER)**, 2 races at 9 years and placed 5 times; also 3 races in Germany at 4 years and placed 4 times; also 3 races over hurdles at 5 and 9 years and 1 race over fences at 7 years and placed 5 times and placed once over jumps in Italy at 4 years.

**Shina (GER)**, unraced; dam of winners.

**SANTA CLARA (SAF)**, 3 races in South Africa including KRA KZN Fillies Guineas, Greyville, **Gr.2**, placed second in Umzimkhulu Stakes, Greyville, **Gr.3** and third in Western Cape Fillies Championship, Kenilworth, **Gr.2**.

**HORIZON (SAF)**, 3 races in South Africa including Cartier Politician Stakes, Kenilworth, **Gr.3**, placed third in Daily News 2000, Greyville, **Gr.1**.

**SOLAPUR (GER)**, 3 races in Germany and Switzerland at 3 and 5 years and £25,797 including SWB Derby Trial, Bremen, **L.**

**Sanskrift (SAF)**, 1 race in South Africa, placed third in Perfect Promise Sprint, Kenilworth, **L.**

**SAUBER (GER)**, 11 races in Germany to 8 years and £33,638 and placed 18 times.

**SAROTTI'S DREAM (GER)**, 3 races in Germany at 4 and 6 years and placed 8 times.

**Shebelia (GER)**, unraced; dam of winners.

**STRING THEORY (IRE)**, 3 races at 3 years and £27,158 and placed once; also 3 races in Kingdom of Saudi Arabia at 4 years and £45,351 and placed 3 times.

**I COULD DO BETTER (IRE)**, 3 races at 2 and 3 years, 2019 and placed once, from only 6 starts.

**UNCLE HENRY (IRE)**, 1 race at 4 years, 2018 and placed 3 times; also placed twice over hurdles at 4 years, 2018.

## 3rd Dam

**BIG SPIRIT (USA)**, unraced; dam of **11 winners** including:

**BIG PAL (USA)** (g. by Beau's Eagle (USA)), won 16 races in U.S.A. including California Juvenile Stakes, Bay Meadows, **Gr.3**, Gold Rush Stakes, Golden Gate, **L.**, Round Table Handicap, Bay Meadows, **L.**, San Matean Handicap, Bay Meadows, **L.**, Tiburon Stakes, Golden Gate, **L.**, James F Lyttle Memorial Handicap, Santa Rosa and Vallejo Day Handicap, Solano, placed second in Leland Stanford Stakes, Bay Meadows, **L.R.** and California Cup Starter Handicap, Santa Anita, **L.**

**LOVELY HABIT (USA)** (f. by Habitony), won 10 races in U.S.A. including Impressive Style Stakes, Golden Gate, **L.R.**, California Cup Matron Stakes, Santa Anita, **L.**, Sacramento Handicap, Golden Gate, **R.**, Campanile Invitational Handicap, Golden Gate and Watch Wendy Handicap, Golden Gate, placed second in Santa Lucia Handicap, Santa Anita, **L.R.**; dam of winners.

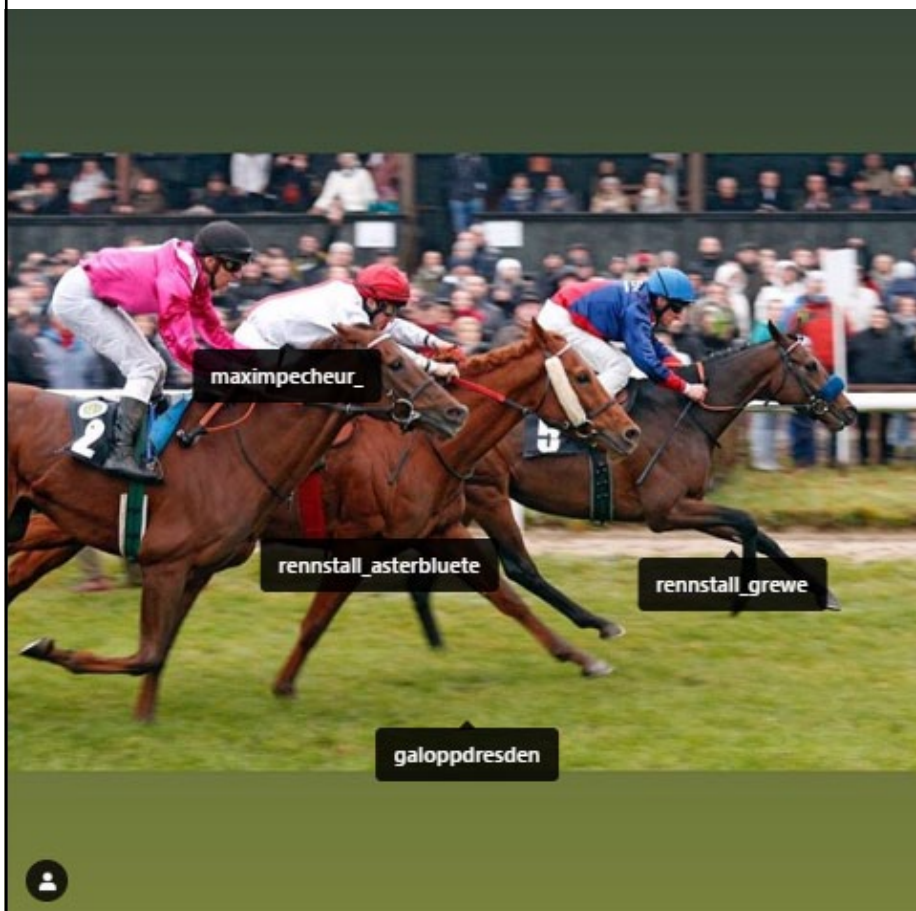
**RETURN TO FLYING (USA)**, 2 races in U.S.A. and placed once; dam of **I CAME TO PRAISE (USA)**, won Indiana Stallion Stakes (2yo fillies), Indiana Grand, **R.**

**SPIRITUAL MEETING (USA)**, won 1 race in U.S.A. and placed 12 times; dam of winners.



**Trick Meeting (USA)**, 2 races in U.S.A., placed third in New York Stallion Great White Way Stakes, Aqueduct, **L.R.**







# TurfTimes.de jetzt auch bei



turftimes.de • Abonniert  
Dresdener Rennverein 1890 e.V. ...

turftimes.de Tolles Black Type-Finale mit Say Good Buy  im Großen Herbst-Preis in Dresden für das Team von Henk Grewe und Andrasch Starke !! @www.galoppfoto.de Mehr Infos s. Link Bio...  
#galopprennsport #galopprennbahn #galopprennen #galoppdeutschland #turf #turftimes #pferde #pferderennen #pferderennbahn #pferderennsport #horses #horseracing #thoroughbred #vollblut #vollblutzucht #fohlen #stallion #auktion #bbag #training #trainer #galopptraining #wetten #blacktype

7Std.

Gefällt 57 Mal  
VOR 7 STUNDEN

Kommentar hinzufügen ... Posten

## Dresden, 20. November

**Egon Würgau Gedächtnisrennen - Kat. D, 5100 €**, Für 2-jährige EBF-prämienberechtigte sieglose Pferde., Distanz: 1900m

MOON A LISA (2017), St., v. Sea The Moon - Mahamuni v. Sadler's Wells, Zü. u. Bes.: Gestüt Görlsdorf, Tr.: Markus Klug, Jo.: Maxim Pecheur,

2. Legal Rights (Hunter's Light), 3. Rainboy (Rajsa-man), 4. Kadrun, 5. Memphis, 6. Nutina, 7. Kellahen, 8. Rue du Bonheur, 9. Tangut, 10. Domstürmerin, 11. Königsstern

Si. 1-4<sup>3/4</sup>-1<sup>1/4</sup>-1/2-2-1<sup>1/2</sup>-2<sup>3/4</sup>-1/2-10-10

Zeit: 2:05,90

Boden: weich



Moon A Lisa kommt in beeindruckendem Stil zu ihrem ersten Erfolg. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Sabine Brose



Ein Angebot der BBAG-Jährlingsauktion 2018

Zweiter Sieg einer Görlsdorfer **Sea the Moon**-Stute an diesem vorletzten Grasbahnrenntag der Saison, es sah bei **Moon A Lisa** noch bedeutender aus als bei Snow. Natürlich wurde sie auch für den Henkel Preis der Diana (Gr. I) eingeschrieben. Im vergangenen Jahr war sie bei der BBAG-Jährlingsauktion in Iffezheim im Ring, wurde aber für immerhin 55.000 Euro zurückgekauft.

Ihre Mutter **Mahamuni** (Sadler's Wells), 1999 geboren, ist 2008 über die Arqana-Auktion in Deauville

nach Görlsdorf gekommen. 50.000 Euro kostete sie damals, war tragend von Lawman, heraus kam die mehrfach listenplatziert gelaufene **Moi Lolita**. Ihr bisheriges Highlight war aber Matchwinner (Sternkönig), Sieger in bisher zehn Rennen, darunter im Sparkasse Holstein-Cup (Gr. III) und im pferdewetten.de-Preis der Deutschen Einheit (Gr. III). Ihre vier Jahre alte Tochter **Marilyn** (Maxios), die nicht am Start war, kommt tragend von Sea The Moon übernächste Woche bei Tattersalls in den Ring. Im Jährlingsalter ist Mahamunis bisher letztes Fohlen Marilyn Moon Roe (Sea the Moon).

Mahamuni ist eine Schwester von drei Gr. I-Sieger: Dolphin Street (Bluebird), Sieger u.a. im Prix de la Foret (Gr. I), Deckhengst genau wie Saffron Walden (Sadler's Wells), der die Irish 2000 Guineas (Gr. I) gewinnen konnte, dazu Insight (Sadler's Wells), erfolgreich in den E P Taylor Stakes (Gr. I) und im Prix de l'Opéra (damals Gr. II), Mutter von vier Black Type-Pferden. Es ist eine international stark aufgestellte Familie mit zahlreichen herausragenden Siegern.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

## MOON A LISA

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



## MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



### Dresden, 20. November

**Sea The Moon-Rennen - Kat. D, 5100 €, Für 2-jährige sieglose Pferde., Distanz: 5100m**

*SNOW (2017), St., v. Sea The Moon - Snow Ballerina v. Sadler's Wells, Zü. u. Bes.: Gestüt Görlsdorf, Tr.: Markus Klug, Jo.: Maxim Pecheur,*

*2. Accola (Scalo), 3. Sweet Destiny (Scalo), 4. Mrs Applebee, 5. Glady Gloria*

*Si. 1-1-1-H*

*Zeit: 1:41,30*

*Boden: weich*

Ein geplanter Start von **Snow** vor einigen Wochen musste kurzfristig gecancelt werden, das Debüt wurde jetzt in Dresden erfolgreich nachgeholt. Die **Sea The Moon**-Tochter tat sich in der Endphase in dem kleinen Feld nicht leicht, wirkte aber auch noch unreif und sollte zu steigern sein. Sie hat eine Nennung für den Henkel Preis der Diana (Gr. I) bekommen.

Die Mutter **Snow Ballerina** (Sadler's Wells) ist, zu diesem Zeitpunkt elfjährig, vom Gestüt Görlsdorf im Dezember 2015 von Godolphin für 27.000gns. bei Tattersalls gekauft worden. Sie war damals nicht tragend und hatte zumindest damals in der Zucht auch noch nicht viel bewegt, deshalb der trotz ihrer Abstammung der relativ günstige Preis. Drei Sieger hatte sie 2015 auf der Bahn, doch die 2013 geborene **Powder Snow** (Dubawi) gewann im Jahr darauf den Prix Fille de l'Air (Gr. III) in Toulouse und den Kölner Stutenpreis (LR), die 2014 zur Welt gekommene Sea of Snow (Distorted Humor) war Dritte in den Woodcote Stakes (LR). Snow ist ihr erstes Fohlen für Görlsdorf, dann kam Sea the Snow (Sea the Moon), ein Hengstfohlen heißt Schneemann (Sea the Moon).

Snow Ballerina hat bei vier Starts wenig bewegt, doch sie ist blaublütig gezogen. Ihre Mutter Snow Bride (Blushing Groom) hat die Oaks (Gr. I) in Epsom



*Snow setzt sich sicher gegen Accola durch. www.galoppfoto.de - Sabine Brose*

gewonnen, dazu die Musidora Stakes (Gr. III) und die Princess Royal Stakes (Gr. III). Sechs Black Type-Pferde sind unter ihren Nachkommen, an der Spitze **Lammtarra** (Nijinsky), Sieger im Epsom Derby (Gr. I), den King George VI and Queen Elizabeth Stakes (Gr. I) und dem Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I). Dazu Saytara (Seeking the Gold), Siegerin im Prix d'Aumale (Gr. III), Gr. II-Vererberin, Kammtarra (Zilzal), Listensiegerin in Dubai, und die listenplatziert gelaufene Abhisheka (Sadler's Wells), Mutter des Prix Jean Prat (Gr. I)-Siegere Aesop's Fables (Distorted Humor). Die zweite Mutter Awaasif (Snow Knight) hat die Yorkshire Oaks (Gr. I) und die Coppa d'Oro (Gr. I) gewonnen. Auch dahinter sind in diesem Pedigree viele prominente Namen zu finden.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

## SNOW

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



## PERSONEN

### Noch ein Rekord für Johnston

**Mark Johnston**, Großbritanniens siegreichster Trainer aller Zeiten, hat einen neuen Rekord aufgestellt. Dark Regard markierte am Montag auf der Allwetterbahn in Southwell den 244. Sieg 2019 für Johnston, womit er die bisherige Bestmarke von Martin Pipe aus der Hindernissaison 1999/2000 von 243 Erfolgen übertreffen konnte. Allerdings hält dieser noch den Rekord bei den meisten Erfolgen in einem Kalenderjahr: 1999 gewannen seine Schützlinge 240 Rennen über Sprünge und 13 auf der Flachen. Bei der unverändert guten Form der Johnston-Pferde ist dieser Rekord trotz der weniger gewordenen Veranstaltungen in Großbritanniens durchaus im Bereich des Möglichen.





## Say Good Bye well bought



*Andrasch Starke and Say Good Buy after winning the Großer Herbstpreis in Dresden. www.galoppfoto.de - Sabine Brose*

Owing to various religious holidays, during which gambling is forbidden, Germany has only one day's racing in the second half of November and that took place on the Wednesday of this week at Dresden. The fixture, traditionally held on Atonement Day, is the penultimate turf meeting of the year in Germany, we now have only Boxing Day (weather permitting) at Mülheim to look forward to, as the racing

on the sand tracks at Neuss and Dortmund is, with all due respect, not very inspiring.

Dresden also staged the last black type race of the German season, an eleven furlongs affair with a decent field of 12 runners, including two each from Poland and the Czech Republic. In the end however the two horses with the highest ratings dominated the finish, and they were both trained in Cologne. **Say Good Buy** (Showcasing), trained by Henk Grewe, made the running, but was overtaken early in the straight by the Czech-trained Boomboom Kiss (Kentucky Dynamite) and by local hope Fort Good Hope (Santiago), but he fought back gamely to lead again in the closing stages and just hold off the late challenge of Peter Schiergen-trained **Nikkei** (Pivotal). Say Good Buy, bred by Fährhof, is closely related to the smart Silvano (Lomitas), one of Fährhof's best-ever performers and now a top sire in South Africa. He was well bought (as his name suggests!) at 36,000 euros at BBAG's October Sale as a yearling and runs in the colours of Cologne race club president Eckhard Sauren. He started favourite here after his good second place to Hungarian star Nancho (Tai Chi) in Baden-Baden last month, form which was boosted when the latter went on to win the Group One Grosser Preis von Bayern. Say Good Buy has been entered in the Qatar Derby just before Christmas, but is not certain to run there.

This was yet another feather in the cap of 36-year-old Henk Grewe, who has had a fantastic season. He is certain to be Germany's champion trainer for the first time, both by number of winners and almost certainly by winnings as well. He has trained 29 2yo winners this year, an impressive figure when one considers the number of races for this age group in Germany. The German record for 2yo winners is 31, established by the great Heinz Jentsch in an era when there was much more racing here than there is now and Grewe is hoping he can set a new record.

The Dresden fixture was also noteworthy for two races for this age group, in which Grewe had no runners. Instead they were both won by juveniles trained by Markus Klug, Grewe's predecessor as German champion trainer. Both winners were fillies owned and bred by Gestüt Görldorf and both were daughters of **Sea The Moon** (Sea The Stars), who won the German Derby in spectacular style for Görldorf in 2014. Sea The Moon stands at Kirsten Rausing's Lanwades Stud in Newmarket and has done really well with his first two crops on the ground. His son Wonderful Moon – trained by Grewe – is officially rated Germany's top 2yo of 2019 after his 12 lengths victory in the Group Three Herzog von Ratibor-Rennen, he has a Group Two winner in Ireland and last week he also had a Group Two winner over hurdles.

Both of Sea The Moon's winners were making their debuts and won in promising style. Both are out of Sadler's Wells mares and are entered in the 2020 Group One Preis der Diana (German Oaks). They are certainly well enough bred, **Snow** being closely related to Derby and Arc winner Lammtarra, while **Moon a Lisa** is from the immediate family of Irish 2,000 Guineas winner Saffron Walden and other Group One performers. They can give their owner-breeder and trainer something to dream about in the coming winter months. They were also both ridden by Maxim Pecheur, who looks certain to finish runner-up in the German jockeys' table for this year. He has currently seven winners less than the leader Bauyrzhan Murzabeyev, but with only six racing days left it will be extremely difficult to close the gap. However Pecheur has had an excellent year with well over one hundred winners, if you include France, Italy and Belgium. Despite his French-sounding name, he is in fact German and indeed the only German-born jockey in the top nine. Both Pecheur and Kazakhstan-born Murzabeyev intent to ride until the end of the year in Germany, so it could still be close, but the latter has an obvious advantage.

There is no more racing this month in Germany, so next week we shall take a closer look at the statistics for 2019, including the results of the 44 pattern races run in Germany this year, 19 of which were won by foreign raiders, ten of them trained in the U.K.

*David Conolly-Smith*

## STALLIONNEWS

### Kodiac bleibt bei 65.000 Euro



Inns of Court ist neu im Tally-Ho Stud

**Kodiac** (Danehill) bleibt zu einer unveränderten Decktaxe von 65.000 Euro die Nummer eins der Deckhengste im Tally-Ho Stud in Irland. Der 18jährige hatte 2019 die Gr. I-Sieger Fairyland und Hello Youmzain auf der Bahn, er ist auch Vater des neuen Auenqueller Deckhengstes Best Solution. Insgesamt 25 Gr.-Sieger hatte er bislang auf der Bahn.

Neu an seiner Seite ist der mehrfache Gr.-Sieger **Inns of Court** (Invincible Spirit), der für Godolphin sieben

Rennen gewann, dazu mehrfach Gr. I-platziert war. Er stammt aus einer Schwester von Fierement (Deep Impact), mehrfacher Gr. I-Sieger in Japan. Bei den anderen Tally-Ho-Deckhengsten wurden die Decktaxen teilweise leicht heruntergesetzt. Der Monsun-Sohn **Vadamos** hat im kommenden Jahr seinen ersten Jahrgang auf der Bahn, er umfasst rund 112 Köpfe. Bei Mehmas (Acclamation) werden es etwa 140 Zweijährige sein. Neu in diesem Jahr war der Mill Reef Stakes (Gr. II)-Sieger Kessaar (Kodiac), er hat in seinem ersten Buch 97 Stuten gedeckt.

	2020	2019
Kodiac (Danehill)	€65.000	€65.000
Galileo Gold (Paco Boy)	€7.500	€10.000
Inns of Court (Invincible Spirit)	€7.500	---
Mehmas (Acclamation)	€7.500	€10.000
Kessaar (Kodiac)	€6.000	€8.000
Vadamos (Monsun)	€6.000	€7.500
Cotai Glory (Exceed and Excel)	€5.000	€5.000

### Ivawood geht nach Frankreich

Nach vier Jahren als Deckhengst in Coolmore wechselt **Ivawood** (Zebedee) nach Frankreich, wo er zu einem Tarif von 3.500 Euro im Haras du Mont Goubert aufgestellt wird. Der Siebenjährige hat zweijährig die Richmond Stakes (Gr. II) und die July Stakes (Gr. II) gewonnen, war Zweiter in den Middle Park Stakes (Gr. I) und jeweils Dritter in den 2000 Guineas (Gr. I) in Newmarket und auf dem Curragh. Sein erster Jahrgang ist zweijährig, er hat bisher je einen Listensieger in Frankreich und Italien gestellt.

## 100.000 Euro

### Decktaxe für Lope de Vega

Wie in unserer letzten Ausgabe bereits kurz angedeutet, wird **Lope de Vega** (Shamardal) im kommenden Jahr im irischen Ballylinch Stud zu einer Decktaxe von 100.000 Euro tätig werden (2019: 80.000 Euro), der bislang höchsten in seiner Karriere. Gestartet ist er mit 15.000 Euro, zwischenzeitlich stand er für 12.500 Euro. Der Zwölfjährige, Sieger u.a. im Prix du Jockey Club (Gr. I), ist Vater von bisher 33 Gr.-Siegern, neun haben auf höchster Ebene gewonnen. An seiner Seite steht bekanntlich 2020 auch **Waldgeist** (Galileo) zu einem Tarif von 17.500 Euro.

Weitere Hengste im Ballylinch Stud sind Make Believe (Makfi), Vater der „Winterkönigin“ Ocean Fantasy, der unverändert für 12.000 Euro angeboten wird. Der erste Jahrgang des Poule d'Essai des Poulains (Gr. I)-Siegern ist zweijährig. Die ersten Nachkommen der Gr. I-Sieger Fascinating Rock (Fastnet Rock) und New Bay (Dubawi) werden im kommenden Jahr auf die Rennbahn kommen. Die Decktaxe von Fascinating Rock wurde von 7.500 auf 7.000 Euro gesenkt, bei New Bay bleibt es bei 15.000 Euro.

### Die Tarife im Yeomanstown Stud

Für 85.000 Euro steht **Dark Angel** (Acclamation) auch 2020 im Yeomanstown Stud in Irland. Der 14 Jahre alte Hengst, Vater von bisher 31 Gr.-Siegern, gehört damit weiterhin zu den teuersten Deckhengsten Europas. 2019 war es einmal mehr der Gr. I-Sieger Battaash, der von seinen Nachkommen für Schlagzeilen sorgte. Zahlreiche seiner Söhne sind bereits in der Zucht, darunter auch sein Boxennachbar **Gutaifan**. Der Tarif des ausschließlich zweijährig gelaufenen Siegers im Prix Robert Papin (Gr. II) und in den Flying Childers Stakes (Gr. II) ist deutlich gekürzt worden, da sein erster, jetzt zweijähriger Jahrgang nicht wie erwartet eingeschlagen hat. Gutaifan hat zwar reichlich Sieger auf der Bahn, immerhin 27 bei 166 Fohlen, aber bisher nur einen Black Type-platzierten Nachkommen.

Neu ist im Yeomanstown Stud der Duke of York Stakes (Gr. II)-Sieger **Invincible Army** (Invincible Spirit), erfolgreich auch in drei Gr. III-Rennen über kurze Distanzen. Neben dem stets populären Camacho (Danehill) steht im Gestüt noch der mehrfache Gr.-Sieger El Kabeir (Scat Daddy), dessen erste Fohlen dieses Jahr zur Welt kamen.

	2020	2019
Dark Angel (Acclamation)	€85.000	€85.000
Invincible Army (Invincible Spirit)	€10.000	---
Camacho (Danehill)	€10.000	€12.000
El Kabeir (Scat Daddy)	€8.000	€8.000
Gutaifan (Dark Angel)	€6.000	€10.000



## Robin of Navan nach Frankreich



Robin of Navan nach seinem Sieg in der RaceBets-Meilen Trophy

Der Critérium de Saint-Cloud (Gr. I)-Sieger **Robin of Navan** (American Post) wird im kommenden Jahr als Deckhengst im Haras de Barbottiere in Frankreich aufgestellt. Sechs Rennen hat der jetzt Sechsjährige für Trainer Harry Dunlop gewonnen, darunter noch den Prix de Conde (Gr. III), La Coupe (Gr. III) und in diesem Jahr mit Alex Pietsch im Sattel die Meilen-Trophy (Gr. II) in Düsseldorf. Seine Decktaxe soll 3.000 Euro betragen, es wird wohl in erster Linie in Richtung Hindernisferdezucht gehen.

## Le Havre-Sohn im Gestüt

Mit **Roman Candle** wird erstmals ein Sohn des Gr. I-Siegers und –Vererbers **Le Havre** (Noverre) eine Box als Deckhengst beziehen. Der drei Jahre alte Hengst hat für Godolphin und Trainer André Fabre bei sieben Starts zwei Rennen gewonnen, darunter den Prix Greffulhe (Gr. II). Zudem war er Zweiter im Prix Guillaume d’Ornano (Gr. II), Dritter im Prix La Force (Gr. III) und Vierter im Grand Prix de Paris (Gr. I). Der einstige 190.000-Euro-Jährling stammt aus der Prix Imprudence

(Gr. III)-Siegerin Holy Dazzle (Sunday Break). Er bezieht eine Box im Haras de la Hetraie zu einer Decktaxe von 2.800 Euro.

## Lord Kanaloa teuerster Shadai-Hengst

Im Jahr eins nach **Deep Impact** (Sunday Silence) führt auf der Shadai Stallion Station der Yoshida Brüder in Hokkaido/Japan der ehemalige Champion-Flieger **Lord Kanaloa** (King Kamehameha) die Deckhengstriege preislich an. 20 Millionen Yen (ca. 167.000 Euro) sind nach 15 Mio. Yen im Vorjahr als Decktaxe für den bereits voll ausgebuchten Hengst 2020 zu zahlen. Mit 245 gedeckten Stuten hatte der Vater von Japans Ausnahmestute Almond Eye in diesem Jahr auch den größten Zuspruch im aktuell 29 Köpfe umfassenden Hengstbestand.

Der zweitteuerste Hengst dort ist **Heart’s Cry** (Sunday Silence) mit einem Tarif von 10 Mio. Yen (ca. 83.000 Euro), gestiegen von 8 Mio. Yen. Mit 6 Mio. Yen (ca. 50.000 Euro) blieb die Taxe von „King George“-Sieger **Harbinger** (Dansili) unverändert. Verglichen mit seinem Start in der Zucht ist für Orfevre (Stay Gold) mit 3 Mio. Yen (ca. 25.000 Euro) nur noch die Hälfte zu zahlen, lediglich 52 Stuten suchten ihn in diesem Jahr auf. Nach 2 Mio. Yen in diesem Jahr werden für **Novellist** (Monsun) nun 1,5 Mio. Yen (ca. 12.500 Euro) verlangt. Der erste Gruppe-Sieg eines Nachkommen zu Beginn des Jahres half dem „Galopper des Jahres“ aus der Zucht von Dr. Christoph Berglar die Zahl seiner Bedeckungen zu steigern, von 48 Partnerinnen in 2018 konnte er sich auf 72 Stuten in diesem Jahr verbessern.

Zwei Importhengste sind neu im Aufgebot der Shadai Stallion Station. Das beste US-Grasbahn Pferd in diesem Jahr Bricks and Mortar (Giant’s Causeway), zuletzt Sieger im Breeders’ Cup Turf (Gr. I), debütiert für 6 Mio. Yen (ca. 50.000 Euro) in der Zucht. Für New Year’s Day (Street Cry), Vater des mehrfachen Gr. I-Siegers Maximum Security, werden 3 Mio. Yen (ca. 25.000 Euro) aufgerufen.

**NEW**

BLOODHORSE WEATHERBYS

# GLOBAL STALLIONS

700+ STALLIONS WORLDWIDE CONTINUOUSLY  
UPDATED STALLION STATISTICS

## DOWNLOAD NOW

For any enquiries please contact: [stallionbook@weatherbys.co.uk](mailto:stallionbook@weatherbys.co.uk)



**FREE DOWNLOAD**

Download on the App Store

Download for Android

THE WORLD’S LARGEST STALLION REGISTER POWERED BY BLOODHORSE AND WEATHERBYS

## Zwegat wird Deckhengst in Serbien



Zwegat unter Adrie de Vries 2012 in Hamburg. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

Der neun Jahre alte **Zwegat** (Areion) wird im kommenden Jahr in Serbien als Deckhengst aufgestellt. Er stammt aus der Zucht von Christian Bruer und Andreas Tiedtke, hat für diverse Besitzer und Trainer – zuletzt stand er bei Ziva Prunk in Österreich – bei 41 Starts in fünf Ländern neun Rennen gewonnen, war zudem weitere 14mal im Geld. Seine Mutter Zandra (Lagunas) ist eine Schwester des Gr. III-Siegers Zille (Experte).

Sein Standort wird Racing Stable/Stud Farm Bela Griva in Jabucje sein, sechzig Kilometer von Belgrad entfernt.

Dort ist man durchaus optimistisch, was den Zuspruch anbetrifft und auch nach eigenem Bekunden sehr stolz, dass ein Sohn von Areion (Big Shuffle) in der dortigen Vollblutzucht tätig sein wird.

## Decktaxen Haras du Mézeray

	2020	2019
Myboycharlie (Danetime)	€6.500	€7.500
Muhtathir (Elmaamul)	€6.000	€5.500
Taareef (Kitten's Joy)	€3.000	€6.000
De Treville (Oasis Dream)	€2.000	€3.000

## Ross' Decktaxe bleibt unverändert

Die Decktaxe von Ross (Acclamation) im Gestüt von Ralf Paulick wird auch im kommenden Jahr bei 1.000 Euro (1.10., Lf) liegen. Der Zweite aus der Godolphin Mile (Gr. I) stand 2019 in seiner ersten Saison in Luckaitz und hat dort 23 Stuten gedeckt.

## California Chrome nach Japan

Der Kentucky Derby (Gr. I)-Sieger **California Chrome** (Lucky Pulpit) wird seine Deckhengstkarriere in Japan fortsetzen. Der acht Jahre alte Hengst hatte auf der Rennbahn bei 27 Starts und 16 Siegen 14.752.650 Dollar verdient, vor allem durch seinen Erfolg im Dubai World Cup (Gr. I). Sein erster Jahrgang ist im Jährlingsalter, er stand bisher zu einer Decktaxe von 40.000 Dollar auf der Taylor Made Farm in Kentucky. Er war Besitzer eines Syndikats, das mehrheitlich für einen Verkauf an die JS Company Limited war.


“like” us on  
Facebook

### Unsere Top-Klicks der letzten Woche



**Turf-Times**  
 7 Std. · 🌐

Morgen, zu unserer Zeit um 14:30 Uhr, startet Sword Peinture für das Gestüt Wittekindshof in der neu aufgelegten Bahrain International Trophy 🏆, die mit 200.000 Dollar dotiert ist. Während der Jockey Filip Minarik nach dem Renntag gestern in Dresden noch im 🦅 Flieger saß, schwang sich der Trainer Andreas Suborics bei der letzten Arbeit im Wüstenstaat noch höchstselbst in den Sattel und zeigte, dass er es noch drauf hat 😊 Hals & Bein dem ganzen Team 🍀👍!!  
 Hier alle Infos zu Sword Peinture mit Fotos, Pedigree und Rennlaufbahn: <https://www.turf-times.de/pferd/sword-peinture-ger-2015>  
 #galopprennbahn #galopprennen #galoppdeutschland #turf #turftimes #pferde #pferderennen #pferderennbahn #pferderennsport #horses #horseracing #thoroughbred #vollblut #vollblutzucht #fohlen #stallion #auktion #bbag #training #trainer #galopptraining #wellen #sogetgalopp #Bahraininternational trophy #rennstallsborics #galoppertrainer









**Rennstall Andreas Suborics**  
 12 Std. · 🌐

👍 Seite gefällt mir

Update 📌 (Part I)

Der Trainer ließ es sich nicht nehmen, die Stute heute morgen noch einmal selbst zu reiten.

👍👍 138
8 Kommentare 3 Mal geteilt



**Nina Völkel** Ein Freud'scher Verschreiber..... Hals und Bein, dem gesamten Team rund um Sword Peinture 🍀🍀🍀

Gefällt mir · Antworten · 7 Std. 👍 2



**Mario Elbert** ... das er es noch drauf hat, sollte es sicher heißen 🍀👍👍 Hals&Bein 🍀👍

Gefällt mir · Antworten · 7 Std. 👍 2



## PFERDE

### Enable-Trainingspartner gewinnt Listenrennen



Crossed Baton gewinnt unter Frankie Dettori auf Listenebene.  
Foto: offiziell

Er ist der vierbeinige Trainingspartner der Ausnahmestute **Enable** (Nathaniel) und sieht diese in der Regel nur von hinten: Am vergangenen Samstag aber war Khalid Abdullahs Crossed Baton (Dansili) einmal selbst auf der Siegerstraße. Auf der Polytrack-Bahn im englischen Lingfield gewann der von John Gosden trainierte vier Jahre alte Wallach unter Frankie Dettori die über 2000 Meter führenden Churchill Stakes (LR). Er kommt relativ selten an den Start, war aber vergangenes Jahr bereits einmal Listensieger, dazu Zweiter im Prix Eugene Adam (Gr. II) und in den Hampton Court Stakes (Gr. III). Mit dem jetzt errungenen Sieg hat er eine feste Startberechtigung für das mit 200.000 Pfund dotierte Easter Classic am 10. April in Lingfield. „Sein wichtigster Job ist der als Führpferd für Enable“, erklärte Gosden später, „wenn die Stute gerade keine schnellen Arbeiten macht, wird er vielleicht im April hier erneut laufen.“

### Gr.-Sieg für die Schlossgarten-Zucht

Deutscher Zuchterfolg am Samstag im irischen Punchestown: Der sechs Jahre alte Wallach **Notebook** (Samum), gezogen im Gestüt Am Schlossgarten, holte sich die Elliott Group Craddockstown Novice Chase (Gr. II) über 3200 Meter, 26.255 Euro betrug die Siegbörse.

Henry de Bromhead trainiert Notebook für das Gigginstown House Stud von Michael O'Leary. Als Absetzer war er durch Vermittlung von Christian von der Recke in Irland verkauft worden. Dort war er jetzt das erste Mal am Start. Er gewann in den Farben von Bernardine Rochford im Mai 2018 ein Point-to-Point-Rennen in Dromahane. Danach wechselte er bei Tattersalls in Cheltenham für 70.000 Pfund über Margaret O'Toole in den Besitz von Gigginstown, gewann Anfang Januar über Hürden in Tramore und siegte Mitte Oktober in seinem ersten Jagdrennen in Punchestown. Zu Weihnachten soll er in Leopardstown seinen nächsten Start absolvieren.

Notebook ist Bruder zu drei Siegern, darunter Nebukadnezar (Lomitas), Listensieger in Italien, die Mutter ist die viermalige Siegerin Nova (Winged Love).

### Listensiegerin aus deutscher Familie



Scentasia kommt unter Frankie Dettori zu einem leichten Erfolg.  
Foto: offiziell

Ihr zweites Listenrennen gewann am Samstag im englischen Lingfield mit den British Stallion Studs EBF Gillies Fillies' Stakes (LR) die drei Jahre alte Scentasia aus der Godolphin-Zucht, John Gosden trainiert sie für Scheich Juma Dalmood Al Maktoum. Sie setzte sich nach 2000 Metern auf der Allwetterbahn als Favoritin gegen die **Dabirsim**-Tochter Velma Valento und Ojooba (Dubawi) durch. Scentasia, die 14 Tage zuvor bereits ein Listenrennen über die Meile in Lingfield gewinnen konnte, hat einen deutschen Hintergrund. Ihre Mutter Sweet Rose (New Approach) ist eine Tochter der Prix Miesque (Gr. III)-Siegerin und Preis der Diana (Gr. I)-



**Taxi4Horses**

Guenther Schmidt • Rennstr. 4 • D-47589 Uedem  
cell: +49 172 2434435 • mail: gs@taxi4horses.com

**Frankreich • England • Irland**

Zweiten **White Rose** (Platini). Die Mutter von drei Listensiegern ist Schwester der Gr. II-Siegerin Wild Side (Sternkönig), die in Röttgen gute Stuten wie Wild Coco (Shirocco) und Weltmacht (Mount Nelson) gebracht hat. Aus der Familie kommt auch der Oettingen-Rennen (Gr. II)-Sieger Vintager (Mastercraftsman).

## Soldier Hollow-Sohn gewinnt Gr. I-Hürdenrennen

Nicht aus deutscher Zucht, aber mit einem deutschen Background: Der Soldier Hollow-Sohn **Saldier** aus dem Stall von Willie Mullins gewann am Samstag im irischen Punchestown das über 3300 Meter führende Morgiana Hurdle (Gr. I) mit einer Siegdotierung von 59.000 Euro. Fünf Pferde waren am Start, klarer Favorit war der auch von Mullins gesattelte Klassikal Dream (Dream Well), der Dritter wurde.

Saldiers Mutter **Salve Evita** (Monsun), eine Schwester des mehrfachen Gr.-Siegers und Deckhengstes Sri Putra (Oasis Dream), war im Juli 2006 zweijährig von der IVA für 100.000gns. bei Tattersalls für das **Gestüt Höny-Hof** gekauft worden. Sie ist nur einmal an den Start gekommen, agierte in der Zucht zunächst höchst unglücklich, denn von den drei Hengsten, die sie für Höny-Hof brachte und die von Martillo, Rock of Gibraltar und Cape Cross stammten, kam nicht einer auf die Rennbahn. 2013 wurde sie tragend von Soldier Hollow für 26.000 Euro bei Arqana nach Italien verkauft, heraus kam Saldier. Tony Castanheira war dessen Trainer in Frankreich, er lief in den Farben von Stephan Hoffmeister, gewann in Saint-Cloud und Compiègne, wurde dann nach einem fünften (und letzten) Platz im Prix Greffulhe (Gr. II) nach Irland transferiert, er läuft jetzt in den Farben von Rich Ricci, für den er im April 2018 das AES Champion Four Year Old Hurdle (Gr. I) gewinnen konnte. Danach lief er nur noch einmal, im November 2018 in Naas, wo er zu Fall kam und verletzungsbedingt – er war im wahrsten Sinne auf die Nase gefallen und hatte sich diese gebrochen – seitdem nicht

mehr am Ablauf war. Willie Mullins hatte es verstanden, ihn trotz der Pause gleich wieder in Bestform zu präsentieren. Langfristiges Ziel ist für das Champion Hurdle (Gr. I) in Cheltenham.

Salve Evita hat noch einen drei Jahre alten Hengst von Air Chief Marshal mit Namen Airvi, der in diesem Jahr in Italien ein Rennen gewinnen konnte.

## Gr.-Sieg über Hürden für Sea The Moon-Sohn



*Allmankind kommt zu einem überzeugenden Gr.-Sieg. Foto: courtesy by Cheltenham*

Derbysieger und Lanwades-Stallion **Sea The Moon** (Sea The Stars) hat seinen ersten Gr.-Sieg über Sprünge gestellt. Aus seinem ersten Jahrgang gewann der drei Jahre alte Wallach Allmankind am Samstag in Cheltenham das JCB Triumph Trial Juvenile Hurdle (Gr. II) über 3200 Meter. Es war sein zweiter Start über Hürden und sein zweiter Sieg. Dan Skelton trainiert ihn für Bill und Tim Gredley, die ihn zunächst bei Michael Bell im Training hatten, für diesen war er in Chelmsford auf der dortigen Allwetterbahn erfolgreich. Das Triumph Hurdle (Gr. I) beim Festival in Cheltenham ist natürlich ein langfristiges Ziel.

### IMPRESSUM

#### Turf-Times – der Newsletter

Herausgeber und inhaltlich verantwortlich:

Daniel Delius

Dreherstraße 14

40625 Düsseldorf

Tel. 0171 – 34 26 048

E-Mail: [info@turf-times.de](mailto:info@turf-times.de)

#### Anzeigen und Postadresse:

Turf-Times

Schönaustraße 27

40625 Düsseldorf

Tel. 0211 – 965 34 16

E-Mail: [info@turf-times.de](mailto:info@turf-times.de)

Erscheinungsweise: wöchentlich

Es gilt die **Anzeigenpreisliste** Nr. 2 (01.01.2018)

#### Turf-Times online

Web [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

Facebook [www.facebook.com/turftimes](https://www.facebook.com/turftimes)

Instagram [www.instagram.com/turftimes.de](https://www.instagram.com/turftimes.de)

Verantwortlich:

Dequia Media

Frauke Delius, Schönaustraße 27, 40625 Düsseldorf

Tel. 0171 – 34 24 021

E-Mail: [info@turf-times.de](mailto:info@turf-times.de)



## Schlenderhaner wurden verteilt

Die ersten Schlenderhaner haben bei Markus Klug und Andreas Wöhler Einzug gehalten, schon zuvor waren für das Gestüt Pferde bei Werner Haustein in Bremen-Mahndorf eingetroffen. Dazu gehört auch der Derby-Neunte So Chivalry (Camelot), der inzwischen in den Besitz des Gestüts Aesculap übergegangen ist. Bei Markus Klug stehen vorerst sechs Jährlinge, Andreas Wöhler trainiert die zwei Jahre alte Inchiquin (Camelot) und drei Jährlinge, dazu zwei Pferde für den Stall Ullmann. Bei Jean-Pierre Carvalho sind zwei Schlenderhaner verblieben, womit ausschließlich Pferde der offiziellen Trainingslisten aufgeführt sind.

## Secret Potion nach England verkauft

Der drei Jahre alte **Secret Potion** (Dabirsim), Sieger und Dritter im Derby Trial (LR) in Hannover, ist in Zusammenarbeit der HFTB Racing Agency und Tom Malone nach England verkauft worden. Dort soll der Wallach, der im Besitz des Gestüts Karlshofs stand, vornehmlich für den Hindernissport vorbereitet werden.

GESTÜT RÖTTGEN

# Züchtertreff


**... mit großer HENGSTPARADE**

**Züchter aufgepasst:**  
**JETZT SCHON DEN**  
**TERMIN VORMERKEN:**  
**25. JAN. 2020**


...weitere Infos folgen in Kürze






GESTÜT RÖTTGEN


“like” us on  
Facebook







## Unsere Top-Klicks der letzten Woche




**Turf-Times** —  albern.

Gestern um 12:53 · 


...


Er  will ins Vorprogramm beim Beach-Volleyball , aber bei den Damen     ...


#galopprennbahn #galopprennen #galoppdeutschland #turf #turftimes #pferde #pferderennen #pferderennbahn #pferderennsport #horses #horseracing #thoroughbred #vollblut #vollblutzucht #fohlen #stallion #auktion #bbag #training #trainer #galopptraining #wetten #sogehtgalopp







90.166 Aufrufe



 Seite gefällt mir

**Trotto che Passione**  
 17. November um 16:31 · 


Wunderschön  
 Das Pferd, das Volleyball spielt  
 Original anzeigen · Bewerte diese Übersetzung


   196 14 Kommentare · 18 Mal geteilt




**Susi Jansen** So etwas hab ich ja noch nie gesehen...  


Gefällt mir · Antworten · 1 Tag(e)


 3






**Janine Schiller** 


Gefällt mir · Antworten · 1 Tag(e)


 1






**Ute Kubler Sandra Milena** Kannst du Heraldo beibringen   


Gefällt mir · Antworten · 1 Tag(e)


 3




**Sandra Milena** Gar nicht so einfach... es ihm beizubringen   


Gefällt mir · Antworten · 1 Tag(e)

 2



**Antonia Leberer** Hannah Bohle bringen wir kasi bei 

Gefällt mir · Antworten · 9 Std.

 1

## Erneute Niederlage für Beauty Generation

Die erneute Niederlage einer einstigen Nummer eins der Weltrangliste sowie zwei Erfolge der Favoriten kennzeichneten die drei wichtigsten lokalen Trials auf die Internationalen Rennen in Hong Kong am Sonntag in Sha Tin. Überschattet von den politischen Unruhen war es ein Renntag mit übersichtlichem Publikumszuspruch, nur 11.000 Besucher wurden an diesem Tag mit zahlreichen sportlichen Highlights gezählt. Der Wettumsatz war somit vergleichsweise übersichtlich, zumal auch zahlreiche Annahmestellen in der Stadt geschlossen waren.



Waikuku kommt unter Joao Moreira zu einem sicheren Sieg. Foto: HKJC

Als Mitte Oktober Beauty Generation (Road to Rock) seine erste Niederlage nach 18 Monaten hinnehmen musste, konnte man dies darauf schieben, dass der früherer Co-Spitzenreiter der Weltrangliste Berge von Gewicht weggeben musste, hatte es sich bei dem Rennen doch um ein Handicap gehandelt. Doch in der Jockey Club Mile (Gr. II) am Sonntag waren die Gewichtsvorgaben erträglich, Beauty Generation wurde von Champion Zac Purton gleich an die Spitze beordert, doch konnte er Mitte der Geraden nicht beschleunigen, Waikuku (Harbour Watch) unter Joao Moreira und Ka Ying Star (Cityscape), beide in Irland bzw. England gezogen, gingen an ihm noch problemlos vorbei.

» [Klick zum Video](#)

Eine sichere Angelegenheit des Favoriten Exultant (Teofilo) war hingegen der über 2000 Meter führende Jockey Club Cup (Gr. II). Zac Purton ritt den von Tony Cruz trainierten Fünfjährigen, der vor zwei Jahren Dritter in den Irish 2000 Guineas (Gr. I) war, gegen Furore (Pierro) und Southern Legend (Not A Single Doubt) zum Erfolg. Er ist somit bestens gerüstet für die Hong Kong Vase (Gr. I) über 2400 Meter, das Rennen konnte er im vergangenen Jahr gewinnen.

» [Klick zum Video](#)



Exultant empfiehlt sich für die Titelverteidigung in der "Vase". Foto: HKJC

Mit Aethero (Sebring) setzte sich auch das am meisten gewettete Pferd im Jockey Club Sprint (Gr. II) über 1200 Meter durch. Der gerade einmal drei Jahre alte Hengst – er stammt aus australischer Zucht, ist im September 2016 geboren – absolvierte erst seinen sechsten Start und kam zum fünften Sieg. Mit Karis Teetan im Sattel verwies der von John Moore trainierte Wallach Hot King Prawn (Denman) und Beat the Clock (Hinchinbrook) auf die Plätze.

Der Ex-Wittekindshofer Pakistan Star (Shamardal) erinnerte sich alter Untugenden, verweigerte nach wenigen Metern seinen Dienst und musste von Jockey Blake Shinn angehalten werden. Seine rennsportliche Zukunft dürfte nach diesem erneuten Aussetzer höchst unsicher sein.



Aethero ist der neue Star in Hong Kong über kurze Distanzen. Foto: HKJC

» [Klick zum Video](#)

Platz vier kam es für „Ex Rosenpurpur“ Savvy Sixx (Pour Moi) in einem Handicap Class 2 über 1800 Meter. Der Wittekindshofer aus der Rosenreihe (Catcher in the Rye) hatte Höchstgewicht zu tragen, hielt sich im 14köpfigen Feld keine zwei Längen hinter dem Sieger Nicconi Express (Nicconi) jedoch passabel. Zweiter wurde mit Chefano ein in Südafrika gezogener Sohn von Silvano.



## Ein Trio für Aidan O'Brien

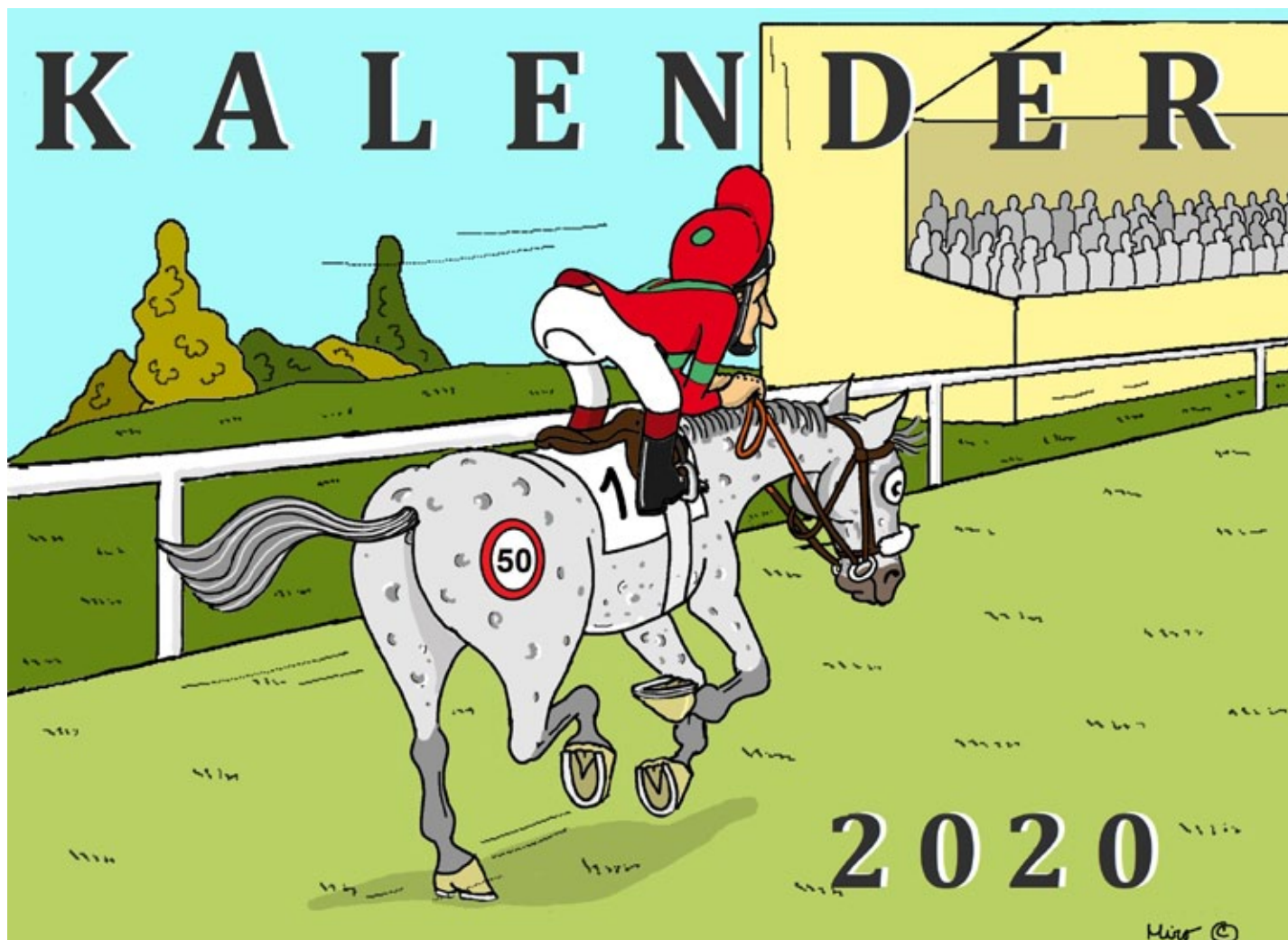
Trainer Aidan O'Brien wird bei den Internationalen Rennen am 8. November in Sha Tin/Hong Kong das stärkste internationale Kontingent stellen. In zwei der vier hochdotierten Prüfungen ist er vertreten. Im Hong Kong Cup (Gr. I) über 2000 Meter, in dem zehn Pferde laufen sollen, wird er **Magic Wand** (Galileo) satteln, zweite europäische Kandidatin ist Edisa (Kitten's Joy) im Besitz des Aga Khan. Der Star des Rennens wird die japanische Stute **Almond** (Lord Kanaloa) sein.

In der Hong Kong Vase (Gr. I) über 2400 Meter, in der es mit 14 Pferden ein volles Feld gibt, kommen **Anthony van Dyck** (Galileo) und Mount Everest (Galileo) aus Ballydoyle, dazu der Mullins-Vertreter True Self (Oscar) sowie Preis von Europa (Gr. I)-Sieger **Aspetar** (Al Kazeem), Young Rascal (Intello) und Prince of Arran (Shirocco) aus England, dazu aus Frankreich Called to the Bar (Henrythenavigator). Da vier Starter aus Japan angegeben wurden, verbleiben nur drei lokale Teilnehmer mit Vorjahressieger Exultant (Teofilo) an der Spitze.

In der „Mile“, in der zehn Pferde laufen, wird Sir Michael Stoutes **Zaaki** (Leroidesanimaux) das einzige europäische Pferd sein. Im Hong Kong Sprint (Gr. I) über 1200 Meter kommt kein Europäer an den Ablauf.

## Dettori führt HK-Jockeyliste an

Den Namen eines in Deutschland tätigen Reiters findet man in der Liste der Teilnehmer an der Longines International Jockeys' Championship am 4. Dezember in Happy Valley/Hong Kong zum wiederholten Mal vergeblich. Die Zeiten, in denen etwa Andrasch Starke dort Gast und Sieger war, liegen lange zurück. Frankie Dettori wird dabei sein und offiziell Italien vertreten, hinzu kommen Silvestre de Sousa, Ryan Moore, James McDonald, Oisín Murphy, Pierre-Charles Boudot, Colin Keane, Yuga Kawada sowie von den örtlichen Koryphäen Joao Moreira, Karis Teetan, Zac Purton und Vincent Ho. Vier Wertungsrennen stehen auf dem Programm, der Sieger bekommt einen Scheck von immerhin 500.000 HK-Dollar (ca. €57.000).



## Der neue Miro-Kalender ist da!

Tempolimit auf der Rennbahn: Wo gibt es denn sowas? Die Antwort ist einfach: Im Kalender des Turf-Times-Karikaturisten Miro, der den Galopprennsport von der humorvollen Seite betrachtet. Wir hoffen, dass die Jockeys in 2020 nicht wirklich auf der Bremse stehen und wünschen allen viel Spaß mit dem Kalender.

Format A3, Preis 13 € + Versand, ab sofort bestellbar! Bestelladresse: [mirolihan@online.de](mailto:mirolihan@online.de)

## VERMISCHTES

### Besitzertrainer fördern weiter den Rennsport

Der Verein Deutscher Besitzertrainer wird auch 2020 den deutschen Galopprennsport wieder finanziell unterstützen. Wie im Vorjahr stehen dazu insgesamt 7.600 € nach Beschluss der Mitgliederversammlung zur Verfügung. Die Mittel kommen aus den Beiträgen der über 400 Vereinsmitglieder.

5.000 € werden direkt als Zuschüsse für Rennen verschiedener Rennvereine gezahlt. Das Geld soll überwiegend in Basisrennen fließen, aber auch die Förderung des reiterlichen Nachwuchses möchte der Verein Deutscher Besitzertrainer damit unterstützen. In der abgelaufenen Saison wurden Rennen in Zweibrücken, Verden, Rastede, Mannheim und Honzrath mit gesponsert.

Eine Bewerbung um einen Zuschuss ist nur alle zwei Jahre möglich. „Bis zum 31. Januar 2020 können Rennvereine schriftliche Anfragen an uns gerichtet. Der Vorstand entscheidet dann, wer in der Saison 2020 mit einem Zuschuss vom Verein Deutscher Besitzertrainer rechnen kann“, so die 1. Vorsitzende Karen Kaczmarek.

Mit insgesamt 2.600 € ist bei der fünften Auflage im kommenden Jahr der Besitzertrainer-Cup dotiert. 2019 gewann Anna-Schleusner-Fruhriep diesen Wettbewerb. „Auf welchen Bahnen wir 2020 den Cup mit seinen voraussichtlich erneut sechs Wertungsrenntagen austragen, werden wir festlegen, sobald die Renntermine endgültig veröffentlicht sind“, teilt Karen Kaczmarek mit. Über ein Punktsystem werden beim Besitzertrainer-Cup die Sieger und Platzierten ermittelt.

Die Kontaktadresse lautet: Verein Deutscher Besitzertrainer, Karen Kaczmarek, Untere Hofbreite 19, 38667 Bad Harzburg, E-Mail [besitzertrainer@t-online.de](mailto:besitzertrainer@t-online.de). Weitere Informationen zum Verein Deutscher Besitzertrainer sind unter [www.verein-deutscher-besitzertrainer.de](http://www.verein-deutscher-besitzertrainer.de) zu erhalten.

### Einspruch gescheitert

Ein Zivilgericht in Kentucky hat in der vergangenen Woche eine Klage der Besitzer des im Kentucky Derby (Gr. I) als Sieger disqualifizierten Maximum Security (New Years Day) abgewiesen. Gary und Mary West hatten gegen drei Rennleitungsmitglieder von Churchill Downs, 14 Mitglieder des Boards und den Executive Director der Kentucky Horse Racing Commission geklagt, sie warfen ihnen eine Fehlentscheidung vor. Das Gericht sah sich nicht als zuständig an.

## Kunstauktion in Keeneland



Das Munnings-Bild. Foto: Keeneland

In Keeneland werden nicht nur Pferde versteigert: Am vergangenen Sonntag brachte eine Auktion von Kunstgegenständen mit Bezug zu Pferden einen Umsatz von 1,7 Millionen Dollar. Ein Bild von Sir Alfred Munnings, einem der größten Pferdemaalers Englands mit dem Titel „A Gypsy Encampment“ brachte es auf 97.750 Dollar, ein Ölgemälde von Vaughn Flannery kletterte auf 80.500 Dollar und ein Northern Dancer-Bild von Richard Stone Reeves wurde für 28.750 Dollar verkauft.

## DEUTSCHE ZUCHT IM AUSLAND

### Japan Cup ohne Europäer

Sonntag, 24. November



Cheval Grand, Sieger vor zwei Jahren, könnte seinen zweiten Japan Cup gewinnen. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Yasuo Ito

Tokio/JPN

Japan Cup – Gr. I, 4.300.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 2400 m

RACEBETS

LANGZEITKURS SICHERN >



## DEUTSCHE ZUCHT IM AUSLAND

**Group Stage** (2016), W., v. **Maxios** – Good Hope, Zü.: **Gestüt Römerhof**

Sieger am 14. November in Ludlow/Großbr., Hürdenr., 3200m, ca. €5.100

*BBAG-Jährlingsauktion 2017, €34.000 an John Hammond*

**Notebook** (2013), W., v. **Samum** – Nova, Zü.: **Gestüt Am Schlossgarten**

Sieger am 16. November in Punchestown/Irland, Elliott Group Craddockstown Novice Chase, Gr. II-Jagdr., 3200m, €26.255

**Ecco** (2015), W., v. **Maxios** – Enjoy, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**

Dritter am 17. November in Cheltenham, Supreme Trial Novices' Hurdle, Gr. II-Hürdenr., 3300m, ca. €3.800

*BBAG-Jährlingsauktion 2016, €49.000 an Peter Schiergen*



**Foresee** (2013), W., v. **Sea The Stars** – Four Roses, Zü.: **Graf & Gräfin Stauffenberg**

Sieger am 18. November in Wolverhampton/Großbr., Hcap, 2400m (Tapeta), ca. €3.200



**Waugh** (2016), H., v. **Rip van Winkle** – Walzerprinzessin, Zü.: **Stall Ullmann**

Sieger am 19. November in Chantilly/Frankreich, 2400m, €12.500

## Deutsche Hengste im Ausland

(inkl. nicht mehr in D stationierter Hengste mit noch jungen Nachkommen)

### DABIRSIM

**Jera River** (2017), Siegerin am 6. Oktober in Carrere/Martinique, 1400m

**Velma Valento** (2015), Zweite am 16. November in Lingfield/Großbr., British Stallion Studs EBF Gillies Fillies' Stakes, Listenr., 2000m

**Hot Bagatelle** (2017), Siegerin am 20. November in Jägersro/Schweden, 1000m (Sand)

### HURRICANE RUN

**Gold Run** (2011), Sieger am 17. November in Ovrevoll/Norwegen, 1600m (Sand)

### MAXIOS

**Oftenwork** (2017), Sieger am 14. November in Toulouse/Frankreich, 2000m

### RELIABLE MAN

**Kiin Kiin** (2015), Siegerin am 5. Oktober in Jyds/Dänemark, 1550m



Der Reliable Man-Sohn Reliable Team schafft beim fünften Start in Hong Kong seinen dritten Sieg. Foto: HKJC

**Reliable Team** (2015), Sieger am 20. November in Happy Valley/Hong Kong, 1600m

### SOLDIER HOLLOW

**Saldier** (2014), Sieger am 16. November in Punchestown/Irland, Unibet Morgiana Hurdle, Gr. I-Hürdenr., 3300m

### THEWAYYOUARE

**Stormy Storm** (2016), Sieger am 9. Oktober in Sonoda/Japan, 1700m (Sand)

**Affluence** (2015), Sieger am 19. November in Chelmsford/Großbr., 2800m (Polytrack)

